

Bridgeklub Böblingen – Sindelfingen

Mitgliederversammlung Montag, den 01.02.2010, 19:00 – 21:40 Uhr

Teilnehmerzahl: 32, inkl. der Funktionäre

Herr von Laur - 1. Vorsitzender
Frau Menning - Kassenwart
Herr Umlauf - Sportwart
Frau Schröder - 2. Vorsitzende

Ausgehändigte Dokumente:

Klubvermögen: Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben in 2009

Ablauf gemäß aushängender Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes

Mitgliederentwicklung

Herr von Laur gab unsere momentane Mitgliederzahl mit 115 an. Vier Mitglieder traten in 2009 aus dem Klub, dem gegenüber stehen zwei Neuzugänge als Zweitmitglieder: Frau Dr. Gabi Fuchs und Herr Hannes Brügel.

Finanzen

Das Klubvermögen bestand zum 01.01.2009 aus 5.900,37 € und am Ende des Jahres betrug das Guthaben 5.196,98 €. Frau Menning erklärte das Minus im Klubvermögen mit folgenden Ausgaben:

Erstellung einer neuen Homepage	= 600,00 €
Anschaffung eines Notebooks	= 353,66 €
Spielmaterial	= 625,80 €

Bericht des Kassenprüfer

Frau Neidow hatte keine Beanstandungen, der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.

Interne Sportergebnisse

Herr Umlauf teilte mit, dass alle Klubmeisterschaften in 2009 durchgeführt wurden. Es wurden zwar einige Termine verschoben werden, aber letztendlich wurden alle Meisterschaften durchgeführt.

Die Sieger der Turniere lauten:

Paarmeisterschaft: Herr Wacker - Herr Umlauf
Mixedmeisterschaft: Frau Beck - Herr Staber
Teammeisterschaft: Ehepaar Staron / Frau Kallia - Herr Hungerbühler
Damenmeisterschaft: Frau Radeke - Frau Wörner
Herrenmeisterschaft: Herr Radeke - Herr von Laur
Individualturnier: Herr Lewit

Externe Sportergebnisse

Verbandsturniere

Hier konnte Herr Umlauf von einigen guten Plazierungen berichten.

Böblingen/Sindelfingen: 1. Herr Wacker - Herr Umlauf
2. Ehepaar Staron

Tübingen: 1. Frau Kleimann - Herr Beadle

Challenger Cup

Es qualifizierten sich für die nächste Runde Herr Wartlick - Herr Schoop
Herr Staber - Herr Neidow

In der Zwischenrunde mit 66 Teilnehmern belegten den 2. Platz

Herr Wartlick - Herr Schoop
den 3. Platz Herr Beadle - Frau Ute Fischer (Bie)
den 4. Platz Herr Staber - Herr Neidow

In der Endrunde gingen Herr Wartlick und Herr Schoop als Sieger hervor.

Platz 9 Herr Beadle - Frau Ute Fischer (Bie)
Platz 10 Herr Staber - Herr Neidow

Pokal

Am Pokal nahm das Team Wacker / Umlauf / Staber / Wartlick / Neidow teil. Leider verlor das Team bereits in der ersten Runde 54:84 und schied somit aus.

Team-Ligen

In der 2. Bundesliga trat das Team Herr Dirksen / Herr Laidig / Herr Breusch / Herr Gondorf / Herr Wacker und Herr Umlauf an. Sie belegten einen beachtlichen vierten Platz.

In der Regionalliga war der Klub ebenfalls mit einem Team vertreten. Herr Beadle / Frau Kleimann / Herr Schoop / Herr Staber / Herr Wartlick und Herr Neidow erreichten ebenfalls Platz 4.

Für die Landesliga A waren gleich zwei Teams gemeldet:

Herr Adamski / Ehepaar Neuschaefer / Herr von Laur / Frau Stichert / Frau Baisch.

Dieses Team erreichte Platz 3.

Das zweite Team mit

Frau Neidow / Frau Ziegler / Frau Menning / Frau Sieburg / Frau Sobbe / Frau Giesebrecht/
Frau Pussel / Frau Schröder

belegte Platz 5 und steigt damit ab.

Kurse

Der Klub bot auch in 2009 einen Anfängerkurs an mit Herrn Hummel als Kursleiter. Herr Umlauf machte es über ein Wochenblatt in Sindelfingen publik, die Reaktion darauf war aber nur mäßig. Daraufhin warb Frau Menning noch einmal über das Böblinger Amtsblatt und es kam dann doch noch ein Kurs mit 9 Teilnehmern zustande. Herr Hummel hat sich Herrn von Laur gegenüber positiv über die Teilnehmer geäußert. Frau Kolbe und Herr Schmitz appellierten an die Mitglieder, die Neuen pfleglicher zu behandeln.

2. Entlastung des Vorstands

Im Namen der Mitglieder bedankte sich Herr Jacobs beim Vorstand für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

3. Wahl des Vorstands

Herr Neidow fand freundliche Worte für den Vorstand und richtete ein besonderes Dankeschön an Herrn Umlauf, der auf eigenen Wunsch ausscheidet, was allseits bedauert wurde.

Zur Wiederwahl stellten sich:

Frau Menning, Frau Schröder und Herr von Laur. Der Vorstand schlug Herrn Staber als neuen Sportwart vor.

Frau Czepluch schlug Herrn Umlauf als Gegenkandidat für den 1. Vorsitzenden vor. Die Wahl für jeden Funktionär wurde auf Wunsch einiger Mitglieder geheim durchgeführt, Herr Jacobs stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung. Bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden erreichte Herr von Laur 18 Stimmen, Herr Umlauf konnte 13 Stimmen verbuchen, es gab eine Enthaltung. Für den 2. Vorsitzenden gab es keinen Gegenkandidaten. Frau Schröder erhielt 25 Ja-Stimmen, vier Mitglieder stimmten mit nein, es gab drei Enthaltungen. Zum neuen Sportwart wurde Herr Staber mit 28 Ja-Stimmen gewählt. Es gab eine Stimme dagegen und drei Enthaltungen. Frau Menning wurde als eiserner Kassenwart mit 29 Ja-Stimmen bestätigt. Es gab eine Stimme gegen sie und zwei Enthaltungen.

4. Planungen 2010

Kurse

Der laufende Kursus über Minibridge ist fast beendet und wird mit derselben Beteiligung nahtlos fortgesetzt mit dem Reizkursus Forum D.

Team-Ligen

Für die 2. Bundesliga, die Regionalliga und die Landesliga ist jeweils ein Team gemeldet. Im Moment zahlt der Klub dem Team, das in der 2. Bundesliga spielt, das Startgeld von 200 € und Spesen von 300 €. Diese Regelung ist im Klub sehr umstritten, es wurde schriftlich und mündlich beantragt, die 300 € Spesen zu streichen. Herr Neidow und Herr Schmitz und berichteten von ihren Erfahrungen in anderen Vereinen, in denen die Mitglieder für ihre Spesen selbst aufkommen. Herr Neidow bemerkte, dass nur bei Jugendlichen Ausnahmen gemacht würden. Frau Czepluch wünschte bei der bisherigen Regelung zu bleiben. Herr Jacobs schlug ebenfalls vor, die Spesen zu zahlen, da es ihn mit Stolz erfüllt, ein Team aus unserem Klub in der Bundesliga zu haben.

Es kam zur Abstimmung, die wie folgt ausging:

- 21 Ja-Stimmen für die Beibehaltung der alten Regel
- 4 Gegenstimmen
- 7 Enthaltungen

Teilnahme am Challenger Cup

Der Vorstand hat sich zur Teilnahme am Cup entschlossen.

Klub-Meisterschaften

Hier tauchte wieder die Frage auf, sollen wir eine Mixed-Meisterschaft ausführen oder nicht? Eine Abstimmung ergab, dass Interesse besteht, der Herrenmangel stellt jedoch eine Durchführung dieser Meisterschaft immer wieder infrage. Der Klub besteht nun mal aus 2/3 Damen und 1/3 Herren. Frau Menning sprach sich gegen eine Teilnahme von Herren aus anderen Klubs aus.

Um einen Anreiz für die Damen- und Herrenmeisterschaft zu schaffen wurde beschlossen, wieder ein Essen mit gemütlichem Beisammensein anzubieten. Herr Staber lehnt ein Turnier mit nur drei Tischen grundsätzlich ab. Er schlug vor, dass Damen und Herren zusammen antreten und die Wertung dann getrennt erfolgt.

Der Vorschlag, eine Butler-Meisterschaft zu veranstalten wurde abgelehnt. Das Butler-Turnier am vierten Mittwoch im Monat wird jedoch beibehalten.

Immer wieder fordern einige Mitglieder, das Movement für das Individualturnier auszulösen statt zu setzen. Bei der Abstimmung entschloss sich die Mehrheit die gesetzte Regelung fortzusetzen.

5. Verfahrensgebühr

Der Vorschlag, bei Anrufung des Disziplinar- Schiedsgerichts 50 € zu hinterlegen wurde abgelehnt. Herr Dr. Stieglitz wurde gefragt, wie oft das Schiedsgericht angerufen wurde. Es stellte sich heraus, dass dies einmal im Jahr der Fall war.

In der laufenden Sache Kleimann/Czepluch : Kilgus teilte Herr von Laur mit, dass die Sperre, die vom Schiedsgericht des Klubs an Frau Kilgus verhängt wurde, vom Schiedsgericht des Verbandes vorläufig ausgesetzt wurde.

Herr Neidow erkundigte sich, ob die Entscheidungen des Schiedsgerichts auch den Klubmitgliedern zugänglich seien. Vorschläge, sie an der Tafel im Klubraum oder auf der Homepage zu veröffentlichen, wurden abgelehnt.

Herr Schmitz schlug vor, sich bei Interesse an den 1. Vorsitzenden zu wenden. Die anwesenden Mitglieder schlossen sich diesem Vorschlag an.